

**Katalog für Freiwillige Vereinbarungen 2021 in den Wasserschutzgebieten
Langenberg, Panzenberg, Wittkoppenberg und Verden**

GG = Grünes Gebiet; RG = Rotes Gebiet

| Nr. | Maßn.-Kategorie/ FV-Code | Maßnahme | Ausgleich (€/ha) | Maßnahmen -dauer | Abgabetermin 5-Jahres-Vertrag u. Auszahlungsantrag |
|-----|---------------------------------------|--|---------------------|---------------------------------|--|
| 1) | I.C1 / VER 28 | Grundwasserschonende Ausbringung von Wi.-Dü. | 25 €/ha | 01.02.2021 bis 15.07.2021 | 31.05.2021 |
| 2) | I.E / VER 21A15GG / VER 21A15RG | Zwischenfrucht vor Sommerungen FRÜH GG/ FRÜH RG | 100 €/ha | 15.08.2021 bis 10.03.2022 | 01.07.2021 |
| 3) | I.E / VER 21A31GG/ VER21A31RG | Zwischenfrucht vor Sommerungen SPÄT GG/ SPÄT RG | 60 €/ha | 31.08.2021 bis 10.03.2022 | 01.07.2021 |
| 4) | I.E / VER 21C15GG / VER 21C15RG | Zwischenfruchtanbau winterhart FRÜH GG/ winterhart FRÜH RG | 140 €/ha | 15.08.2021 bis 10.03.2022 | 01.07.2021 |
| 5) | I.E / VER 21C31GG / VER 21C31RG | Zwischenfruchtanbau winterhart SPÄT GG/ winterhart SPÄT RG | 100 €/ha | 15.08.2021 bis 10.03.2022 | 01.07.2021 |
| 6) | I.E / VER 21D | Zwischenfruchtanbau vor Wintergetreide | 100 €/ha | 15.08.2021 bis 01.10.2021 | 01.07.2021 |
| 7) | I.E / VER 22A | Grasuntersaaten in Mais | 140 €/ha | 01.05.2021 bis 10.03.2022 | 31.05.2021 |
| 8) | I.H / VER 02 | Umbruchlose Grünlanderneuerung | 40 €/ha | 01.03.2021 bis 01.11.2021 | 31.05.2021 |
| 9) | I.L / VER 24A | Produktsubstitution bei Herbiziden im Mais | 36 €/ha | 15.04.2021 bis 01.08.2021 | 31.05.2021 |
| 10) | I.L / VER 24C | Reduzierter Herbizid- einsatz (Maishacke) | 64 €/ha | 15.04.2021 bis 01.08.2021 | 31.05.2021 |

1) VER 28: Grundwasserschonende Aufbringung von Wi.-Dü. (Code I.C)Bewirtschaftungsauflagen:

- Ausbringung von Gülle mit Schleppschuh- oder Schlitztechnik in Grünland/ Ackergras vom 01.02. bis 15.07.,
- Ausbringung von max. 30 m³/ha bzw. max. 170 kg Gesamt-N aus org. Wirtschaftsdüngern,
- gefördert wird nur betriebseigene Gülle (Ausnahme: überbetriebliche Gülleverwertung von Betrieben, die ebenfalls Flächen im TGG bewirtschaften),
- der Einsatz von Schleppschuh- oder Schlitztechnik ist anhand der Rechnung oder des Nachweisformulares der Gewässerschutzberatung zu belegen,
- die Anrechenbarkeit des Gesamt-N-Gehaltes der Gülle (Standardwerte der LWK) ist um mindestens 10 % zu erhöhen,
- Führen einer Schlagkartei/ eines Weidetagebuches.

Ausgleichshöhe: 25 €/ha**Abgabefrist: 31.05.2021****Maßnahmendauer: 01.02.2021 bis 15.07.2021**

2) VER 21A15GG / 21A15RG: Zwischenfruchtanbau vor Sommerungen FRÜH Grünes Gebiet / FRÜH Rotes Gebiet (Code: I. E)

Bewirtschaftungsauflagen:

- Fachgerechte Aussaat (Sämaschine, Zwischenfruchtstreuaggregat) einer leguminosenfreien Zwischenfrucht bis zum 15.08.,
- im Ökolandbau ist der Leguminosenanteil in den ZF-Mischungen mit der Gewässerschutzberatung abzustimmen,
- Verzicht auf den Einsatz von Düngemitteln (auch Stallmist) und Pflanzenschutzmitteln (*außerhalb der Roten Gebiete („Grüne Gebiete“) ist eine Düngung entsprechend der DüV-Vorgaben möglich*),
- Umbruch frühestens ab dem 15.02. (vor Mais: ab 10.03.),
- Beseitigung des Aufwuchses nur mechanisch,
- bei Randbearbeitung ist die bearbeitete Fläche von der Vertragsfläche abzuziehen,
- Führen einer Schlagkartei.

Ausgleichshöhe: 100 €/ha
Abgabefrist: 01.07.2021
Maßnahmendauer: 15.08.2021 bis 10.03.2022

3) VER 21A31GG / 21A31RG: Zwischenfruchtanbau vor Sommerungen SPÄT Grünes Gebiet / SPÄT Rotes Gebiet (Code: I. E)

Bewirtschaftungsauflagen:

- Fachgerechte Aussaat (Sämaschine, Zwischenfruchtstreuaggregat) einer leguminosenfreien Zwischenfrucht bis zum 31.08.,
- im Ökolandbau ist der Leguminosenanteil in den ZF-Mischungen mit der Gewässerschutzberatung abzustimmen,
- Verzicht auf den Einsatz von Düngemitteln (auch Stallmist) und Pflanzenschutzmitteln (*außerhalb der Roten Gebiete („Grüne Gebiete“) ist eine Düngung entsprechend der DüV-Vorgaben möglich*),
- Umbruch frühestens ab dem 15.02. (vor Mais: ab 10.03.),
- Beseitigung des Aufwuchses nur mechanisch,
- bei Randbearbeitung ist die bearbeitete Fläche von der Vertragsfläche abzuziehen,
- Führen einer Schlagkartei.

Ausgleichshöhe: 60 €/ha
Abgabefrist: 01.07.2021
Maßnahmendauer: 31.08.2021 bis 10.03.2022

4) **VER 21C15GG / 21C15RG: Zwischenfruchtanbau winterhart FRÜH Grünes Gebiet / winterhart FRÜH Rotes Gebiet (Code: I. E)**

Bewirtschaftungsauflagen:

- Fachgerechte Aussaat (Sämaschine, Zwischenfruchtstreuaggregat) einer leguminosenfreien Zwischenfrucht bis zum 15.08.,
- Aussaat einer winterharten Zwischenfrucht oder eines Gemenges mit mind. 50 % winterharten Zwischenfrucht-Anteilen,
- im Ökolandbau ist der Leguminosenanteil in den ZF-Mischungen mit der Gewässerschutzberatung abzustimmen,
- Verzicht auf den Einsatz von Düngemitteln (auch Stallmist) und Pflanzenschutzmitteln (*außerhalb der Roten Gebiete („Grüne Gebiete“) ist eine Düngung entsprechend der DüV-Vorgaben möglich*),
- Umbruch frühestens 4 Wochen vor Aussaat der Folgefrucht (vor Mais: ab 10.03.),
- Beseitigung des Aufwuchses nur mechanisch,
- bei Randbearbeitung ist die bearbeitete Fläche von der Vertragsfläche abzuziehen,
- Führen einer Schlagkartei.

Ausgleichshöhe: 140 €/ha
Abgabefrist: 01.07.2021
Maßnahmendauer: 15.08.2021 bis 10.03.2022

5) **VER 21C31GG / 21C31RG: Zwischenfruchtanbau winterhart SPÄT Grünes Gebiet/ winterhart SPÄT Rotes Gebiet (Code: I. E)**

Bewirtschaftungsauflagen:

- Fachgerechte Aussaat (Sämaschine, Zwischenfruchtstreuaggregat) einer leguminosenfreien Zwischenfrucht bis zum 31.08.,
- Aussaat einer winterharten Zwischenfrucht oder eines Gemenges mit mind. 50 % winterharten Zwischenfrucht-Anteilen,
- Im Ökolandbau ist der Leguminosenanteil in den ZF-Mischungen mit der Gewässerschutzberatung abzustimmen,
- Verzicht auf den Einsatz von Düngemitteln (auch Stallmist) und Pflanzenschutzmitteln (*außerhalb der Roten Gebiete („Grüne Gebiete“) ist eine Düngung entsprechend der DüV-Vorgaben möglich*),
- Umbruch frühestens 4 Wochen vor Aussaat der Folgefrucht (vor Mais: ab 10.03.),
- Beseitigung des Aufwuchses nur mechanisch,
- Bei Randbearbeitung ist die bearbeitete Fläche von der Vertragsfläche abzuziehen,
- Führen einer Schlagkartei.

Ausgleichshöhe: 100 €/ha
Abgabefrist: 01.07.2021
Maßnahmendauer: 31.08.2021 bis 10.03.2022

6) VER 21D: Zwischenfruchtanbau vor Wintergetreide (Code: I. E)Bewirtschaftungsauflagen:

- Gezielte Aussaat von **RÜBSE** bis zum 15.08. (keine Leguminosen), **In Absprache** mit der Zusatzberatung kann bei Raps-FF Ölrettich angebaut werden,
- **keine N-Düngung** nach Ernte der Hauptfrucht bis zum 01.02., keine Beweidung,
- Umbruch frühestens ab 01.10.,
- keine Behandlung/Beseitigung der Zwischenfrucht mit Pflanzenschutzmitteln, eine chemische Unkrautbekämpfung zur nachfolgenden Hauptfrucht ist möglich,
- bei der Düngeplanung ist die N-Nachlieferung der ZF angemessen zu berücksichtigen,
- bei Randbearbeitung ist die bearbeitete Fläche von der Vertragsfläche abzuziehen,
- Führen einer Schlagkartei.

| | |
|------------------------|----------------------------------|
| Ausgleichshöhe: | 100 €/ha |
| Abgabefrist: | 01.07.2021 |
| Maßnahmendauer: | 15.08.2021 bis 01.10.2021 |

7) VER 22A: Grasuntersaaten in Mais (Code: I. E)Bewirtschaftungsauflagen:

- Einsaat der Untersaat vor Reihenschluss als leguminosenfreie Gräsermischung mit 15 kg/ha Saatgut,
- Bodenbearbeitung frühestens 4 Wochen vor Aussaat der Folgefrucht (frühestens 15.02., Mais: ab 10.03.),
- N-Düngung zu folgenden Sommerungen ab dem 01.03. (Mais: ab 10.03.),
- keine Beweidung,
- keine chemische Beseitigung der Untersaat, eine chemische Unkrautbekämpfung zur nachfolgenden Hauptfrucht ist möglich,
- die Zwischenfruchtwirkung ist der Folgefrucht bei der Düngeplanung angemessen, aber mindestens entsprechend der Höhe der Abschläge der Düngeverordnung anzurechnen,
- bei Randbearbeitung ist die bearbeitete Fläche von der Vertragsfläche abzuziehen,
- Führen einer Schlagkartei.

| | |
|------------------------|----------------------------------|
| Ausgleichshöhe: | 140 €/ha |
| Abgabefrist: | 31.05.2021 |
| Maßnahmendauer: | 01.05.2021 bis 10.03.2022 |

8) VER 02: Umbruchlose Grünlanderneuerung (Code I.H)Bewirtschaftungsauflagen:

- Verzicht auf wendende bzw. mehr als 5 cm tief lockernde Bodenbearbeitung,
- Nach- bzw. Reparatursaat mittels Striegel, Schlitz-, oder Drillsaatverfahren mit winterharten Gräsern (keine Leguminosen: Ausnahme für Ökobetriebe in Abstimmung mit der Zusatzberatung),
- Aussaatstärke mind. 10 kg/ha (5 kg/ha bei Schlitztechnik),
- Führen einer Schlagkartei bzw. eines Weidetagebuches.

Ausgleichshöhe: 40 €/ha
Abgabefrist: 31.05.2021
Maßnahmendauer: 01.03.2021 bis 01.11.2021

9) VER 24A: Produktsubstitution bei Herbiziden im Mais (Code I. L)Bewirtschaftungsauflagen:

- Verzicht auf Anwendung von Herbiziden mit den Wirkstoffen Metolachlor und Terbutylazin,
- eine Kombination mit der Maßnahmen VER 22A (Grasuntersaat) ist möglich,
- der Einsatz alternativer Wirkstoffe ist anhand der Kaufbelege nachzuweisen,
- Führen einer Schlagkartei.

Ausgleichshöhe: 36 €/ha
Abgabefrist: 31.05.2021
Maßnahmendauer: 15.04.2021 bis 01.08.2021

10) VER 24C: Reduzierter Herbizideinsatz (Maishacke) (Code I. L)Bewirtschaftungsauflagen:

- Einsatz einer Hacke in Kombination mit Kontaktherbiziden,
- der Einsatz von Bodenherbiziden (z.B. Metolachlor, Terbutylazin) ist verboten,
- bei Kombination mit der Grasuntersaat (VER 22A) sind 10 kg Saatgut ausreichend,
- der Einsatz alternativer Wirkstoffe ist anhand der Kaufbelege nachzuweisen,
- Führen einer Schlagkartei.

Ausgleichshöhe: 64 €/ha
Abgabefrist: 31.05.2021
Maßnahmendauer: 15.04.2021 bis 01.08.2021